blanvalet

MARC LEVY

Bis ich dich wiedersehe

ROMAN

DER SPIEGEL BESTSELLER

am selben Tisch mit Dir gelacht habe, und da die Steine bleiben, erzähl ihr, dass jeder von denen, auf die wir unsere Hand gelegt, unseren Blick geheftet haben, für immer einen Teil unserer Geschichte enthält. Erzähl ihr, Jonathan, dass ich Dein Freund war, dass Du mein Bruder warst, vielleicht mehr noch, weil wir uns gewählt haben, erzähl ihr, dass nichts uns jemals hat trennen können, selbst Euer so plötzlicher Abschied nicht.

Seither ist kein Tag vergangen, ohne dass ich an Euch beide

gedacht und gehofft habe, dass Ihr glücklich seid.

Ich bin jetzt ein alter Mann, Jonathan, und die Stunde meines eigenen Abschieds rückt näher, doch dank Euch ist mein Herz von einem Lichtfunken erfüllt, der es leicht macht. Ich habe geliebt! Können alle Menschen unter derart unschätzbaren Bedingungen gehen?

Wenige Zeilen noch, und Du wirst diesen Brief zusammenfalten, Du wirst ihn schweigend in Deine Jackentasche stecken, dann wirst

Du die Hände hinter dem Rücken verschränken und lächeln wie ich, während ich diese letzten Worte schreibe. Auch ich lächele, Jonathan, ich habe nie aufgehört zu lächeln.

Ein gutes Leben wünscht Euch beiden

Dein Freund Peter

Kapitel 1

»Ich bin's, ich mache mich jetzt auf den Weg und bin in einer halben Stunde unten vor deinem Haus. Ich hoffe, du bist da? Verdammter Anrufbeantworter! Ich komme.«

Peter legte nervös auf, wühlte in seinen Taschen nach seinem Schlüssel, bis ihm einfiel, dass er ihn beim Parkdienst abgegeben hatte. Er warf einen Blick auf die Uhr, die Maschine nach Miami startete erst am späten Nachmittag vom Logan Airport, doch in unruhigen Zeiten wie diesen hatte man sich den neuesten Sicherheitsvorschriften entsprechend

bereits zwei Stunden vor Abflug am Flughafen einzufinden. Er schloss die Tür seines Apartments in der eleganten Wohnanlage im Finanzviertel und lief den Flur mit dem hochflorigen Teppichboden entlang. Er drückte dreimal auf den Aufzugknopf, eine Geste der Ungeduld, die das Eintreffen des Lifts noch nie auch nur um eine Sekunde beschleunigt hatte. Achtzehn Etagen weiter unten eilte er an Mr. Jenkins, dem Portier, vorbei und informierte ihn, dass er am nächsten Tag zurück sei. Er hatte am Eingang einen Sack mit Wäsche für die Reinigung gleich neben der Wohnanlage zurückgelassen. Mr. Jenkins ließ die Beilage »Arts and